

KVL News 2019/03

14. Spieltag

2 Niederlagen gegen die Tabellenführer Victoria Bamberg und SKV Bonndorf.
Auswärtssieg in Mainz. Sandro spielt hervorragende 842 Kegel.

1. Bundesliga 120 Frauen – 14. Spieltag

KV Liedolsheim – SKC Victoria Bamberg

2 : 6 (3564 : 3677 Kegel)

Wie schon zu erwarten, war diese Begegnung ein Spitzenspiel mit hervorragendem Kegelsport mit vielen spannenden Duellen. Im Startpaar fighteten Yvonne Schneider und Alina Dollheimer um jeden Kegel. Am Ende musste sich Yvonne Schneider mit 2:2 SP (590:593 Kegeln) geschlagen geben. Auch Samy Jones lieferte ein tolles Spiel ab, aber gegen die amtierende Einzelweltmeisterin Sina Beißer hatte Samy nicht den Hauch einer Chance und gab den Punkt an Bamberg mit 1:3 SP (591:638 Kegeln).

Auch im Mittelpaar lieferten sich Sabine Sellner und Josy Antal ein Match bis zum Schluss. Am Ende unterlag Sellner mit 1:3 SP (597:609 Kegeln). Saskia Seitz spielte auf ihrem konstant hohen Leistungsniveau und holte den ersten Punkt gegen Daniela Kicker / Corina Kastner mit 3:1 SP (627:606). Im Schlusspaar haderte Jessica Dreher nach einer ersten starken Bahn mit sich selbst und unterlag Ines Maricic mit 1:3 SP (542:625 Kegel). Das Duell Sandra Sellner / Melissa Stark war heiß umkämpft. Sandra Sellner sicherte sich am Ende mit 4 Neuner hintereinander den entscheidenden Satz mit 167:166 SP und gewann den MP (3:1 SP, 617:606 Kegel). Am Ende war eine Niederlage, doch verstecken müssen sich die KVL Mädels mit dieser Leistung auf keinen Fall.

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c4f376b5a6c46dc8b75b6>

2. Bundesliga 120 Frauen – 14. Spieltag

KV Liedolsheim 2 – SKV Bonndorf

2 : 6 (3229 : 3308 Kegel)

Die zweite Mannschaft hatten einen schweren Gegner vor der Brust mit dem Tabellenführer SKV Bonndorf. Im Startpaar verlor Vanessa Rauch im letzten Satz den Kampf um den Mannschaftspunkt (2:2 SP, 549:556). Chiara Zieger lieferte ein tolles Spiel ab. Mit 3:1 SP und einem klasse Ergebnis von 581 Kegeln holte sie den ersten Punkt. Im Mittelpaar mussten Bianca Cunow (2:2 SP, 562:576) und Juliane Potschka (1:3 SP, 515:549) den Vortritt der Bonndorfer Damen lassen. Im Schlusspaar holte Heike Zölch mit 2:2 SP (537:530) einen weiteren Punkt. Mara Seitz und Marei Göbelbecker unterlagen ebenfalls mit 0:4 SP (485:545 Kegel).

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c4f386a5a6c4631e28b76d8>

Gerade im Start- und Mittelpaar zeigte unsere Erste eine sehr überzeugende Leistung. Allen voran Sandro Zieger mit phänomenalen 642 Kegeln (neue persönliche Bestleistung) sorgte dafür, dass das Spiel bereits vor dem Schlusspaar bei 4:0 MP und +209 Kegeln bereits vorentschieden war. Die Mainzer hingegen laufen weiterhin in dieser Saison den eigenen Ansprüchen hinterher und bleiben erneut auf der heimischen Anlage unter ihren Möglichkeiten.

Im Startpaar kamen Hermann Lepold und Sandro Zieger zum Einsatz, die es mit Christian Jakobs und Stefan Wenig aufnahmen. Hermann konnte mit zwei sehr soliden Sätzen (137/154) bereits die Weichen auf den Duellgewinn stellen und lag mit 2:0 vorne, Christian Jakobs hielt im Kegelergebnis aber sehr ordentlich mit (291:285). Eine schwache 127 im dritten Durchgang reichte Jakobs nicht, um Lepold (136) ernsthaft in Bedrängnis zu bringen des Heimakteurs machte den Punktgewinn für den KVL perfekt. Die letzte Bahn war dann von beiden Spielern suboptimal, wobei sich Lepold (552 Kegel) die weiße Weste behielt und auf 4:0 stellte (125:117), Jakobs erspielte 529 Kegel. Stefan Wenig legte für die Mainzer mit einer 167er Bahn los wie die Feuerwehr und Zieger bekam mit sehr ordentlichen 143 Kegeln keinen Zugriff. Was dann folgte, kann man guten Gewissens unter der Kategorie „Weltklasse“ verbuchen. 171,163,165 ließ Zieger folgen. Während Wenig gar nicht mehr an den ersten Satz anknüpfen konnte und bei 552 Kegeln landete, spielte sich Sandro regelrecht in einen Rausch und quittierte diese Klasse Leistung mit 642 Kegeln (nur 8 Holz unter Bahnrekord) und gewann hochverdient 3:1.

Stefan Seitz hatte mit Kai Kraft kein allzu leichtes Los gezogen, kontrollierte aber von Anfang an ohne viel Glanz und Gloria das Geschehen, als zweiter Akteur überspielte er an diesem Tag die 600 (603) und gewann 4:0 gegen Kai Kraft (551), der an diesem Tag nie wirklich in sein Spiel fand und bereits früh lustlos und resignierend wirkte. Christian Müller musste sich nur nach verlorenem ersten Satz gegen Erik Scholz (135:142) kurz schütteln und gewann im Anschluss alle 3 Bahnen und spielte ebenfalls auf gutem Niveau und verließ die Bahn mit 590 gefällten Kegeln, sein Kontrahent bei mäßiger Leistung 546 Kegel.

Die Luft war bei 4:0 aus Sicht des KVLs nun raus aus dem Spiel und die Story des Schlusspaares ist deswegen auch schnell erzählt. Jan Löffler (553) musste bei einem sehr durchwachsenen Auftritt den Punkt an den Tagesbesten der Heimmannschaft, Stephan Gerhardt abgeben (603). Matthias Michalske machte nach 60 Wurf (285) Platz für Florian Remiger, der 267 Kegel folgen ließ, aber Jürgen Winter holte vor allem dank starker zweiter Halbzeit (303 Kegel) verdient den 2. MP für die Heimmannschaft.



Rheinland-Pfalz Liga – 14. Spieltag

TSG Kaiserslautern 2 - KV Liedolsheim 2

8 : 0 (3426 : 3010 Kegel)

Böse unter die Räder kam unsere zweite Mannschaft bei der TSG Kaiserslautern ungewohnter Weise auf den Bahnen 1-4. Aufgrund der verletzungsbedingten Aufgabe von Erich Smasal im Startpaar nach 90 Wurf war das Spiel bereits zu diesem Zeitpunkt so gut wie entschieden, da kein Ersatzspieler die Reise nach Kaiserslautern mit antrat. Trotz allem muss man vor einer Klasse Leistung der Lauterer Reserve den Hut ziehen. Die Mannschaftsleistung von 3426 Kegeln ist für eine Reservemannschaft eine echte Hausnummer.

Markus Stephan (549) profitierte von der Aufgabe von Erich Smasal (390) und gewann quasi kampflos den Punkt, wobei bei 2:1 und +22 Kegeln es aller Wahrscheinlichkeit nach auch so für den Punkt gereicht hätte. Horst Juhn hatte auf den Nebenbahnen von Anfang an das Nachsehen gegen einen gut aufgelegten Andreas Wagner. Bereits zur Hälfte war die Partie sehr einseitig (2:0 / 299:249). Wagner verpasste die 600 knapp (593) unser Horst erspielte dank einer sehr guten Schlussbahn noch 528 Kegel.

Keine MP gab es auch im Mittelpaar zu holen. Andreas Nikiel musste an diesem Tag gar nicht an sein Limit gehen, um den Punkt zu holen, da Rainer Jammerthal ihm es von Anfang an nicht allzu schwer machte und magere 485 Kegel erzielte und mit 3:1 gegen Nikiel (547) verlor. Oskar Sellner hielt sich trotz zweier Satzverluste nach 60 Wurf noch in Schlagdistanz zu Christian Klaus (291:276) mit 151:140 im dritten Satz zugunsten von Klaus war aber auch dieser Punkt auf Seiten der Gastgeber. Klaus spielte Tagesbestleistung und machte bei 600 Kegeln eine Punktlandung, Oskar erzielte ordentliche 540 Kegel.

Lukas Rauch als Mannschaftsbester (549) verpasste denkbar knapp den Ehrenpunkt gegen Carsten Kappler (553). leider konnte die entscheidende letzte Bahn nach 1,5:1,5 Kappler mit 142:133 für sich entscheiden. Richard Wolfschläger hingegen stand ab Beginn gegen Roland Welker auf verlorenem Posten und musste schon früh abreißen lassen. Welker gewann alle 4 Sätze und erzielte starke 583 Kegel. „Richy“ konnte mit 518 Kegel nie wirklich dagegenhalten.

Rheinland-Pfalz Liga 2 G – 14. Spieltag

KV Liedolsheim 3 - DJK Epstein 2

5 : 1 (2169 : 1973 Kegel)

Unsere dritte zeigt in ihrem Wohnzimmer weiterhin starke Leistungen und gewinnt hochverdient mit 5:1.

Nils Remiger zeigt einmal mehr, wie sehr er sich auf der heimischen Anlage wohlfühlt und bringt 568 Kegel zu Fall und gewinnt locker 4:0 gegen Günther Schweizer. Frank Zieger spielt drei Bahnen sehr gut, muss aber schlussendlich den MP gegen Frank Buffor hauchdünn abgeben (2:2 / 517:522).

Sascha Zinn zeigt wie gewohnt Flexibilität in der Ergebnisgestaltung. Dieses Mal glücklicherweise in die richtige Richtung. Partiebestwert mit 574 Kegeln und ein glattes 4:0 gegen Gerald Becker (482 Kegel) machen sich gut in der Vita. Mit Kai Seitz bleibt auch der vierte im Bunde über der 500er Marke (510) und konnte sich mit 3:1 deutlich gegen Jürgen Hüter (485) durchsetzen.